

// Die Ideologie der Individualisierung in der neuen Lernkultur //

Fachtag der GEW Hannover

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

unser Fachtag ist ein ganztägiges Fortbildungsangebot für Beschäftigte an Schulen aller Schulformen. Unter dem Titel „Die Ideologie der Individualisierung in der neuen Lernkultur“ möchten wir Sie/Dich herzlich einladen.

Dienstag, 3. November 2020
9:30 bis 16:00 Uhr
Freizeitheim Vahrenwald, Vahrenwalder Straße 92,
30165 Hannover

Vortrag und Diskussion:

Prof. Dr. Karl-Heinz Dammer, Pädagogische Hochschule Heidelberg

// Die Ideologie der Individualisierung in der neuen Lernkultur //

Pädagogik in Schule ist derzeit von einem Individualisierungsanspruch von Lernprozessen und Selbstoptimierung von Schüler*innen gekennzeichnet. Lehrkräften fällt dabei zunehmend die Rolle der Lernbegleiter*innen und Berater*innen zu. Die Notwendigkeit dieses Paradigmas und die Sinnhaftigkeit werden nur selten in Frage gestellt.

Der Vortrag versucht, aus der Perspektive einer kritischen Erziehungswissenschaft die hinter einer reformpädagogischen Fassade gut getarnte Individualisierungsideologie aufzudecken, auf der die „Neue Lernkultur“ beruht und die sie mit dem Neoliberalismus kompatibel macht. Ein Lehrstück für die Transformation guter pädagogischer Ansätze in fragwürdige politische Absichten und ein Appell, bei Bildungsreformen nicht nur ihre pädagogischen, sondern auch ihre ideologischen Implikationen zu reflektieren.

Die **Anmeldung** muss bis **spätestens 7. Oktober 2020** erfolgen - für die **Teilnahme ist das Datum des Posteingangs** in der GEW-Geschäftsstelle entscheidend. Es gilt der Eingang per Post, Fax oder E-Mail.

Für die Teilnahme kann Sonderurlaub gemäß § 2 Nr. 1 der Niedersächsischen Sonderurlaubsverordnung (Nds. SUrlVO - Urlaub für die Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen sowie an beruflichen Aus- und Fortbildungsveranstaltungen) beantragt werden.

Für GEW-Mitglieder erheben wir einen Teilnahmebeitrag in Höhe von 35,00 €.

Nichtmitglieder zahlen einen Beitrag in Höhe von 50,00 €.

Die Zahlung erfolgt am Veranstaltungstag bei der Anmeldung in bar gegen Ausstellung einer Beitragsbestätigung.

Die Kosten für die Fortbildung können über das Schulbudget der eigenen Schule erstattet werden.

Die Teilnahmebestätigungen werden in der Arbeitsgruppe, an der Sie teilnehmen/Du teilnimmst ausgeteilt.

Mitte Oktober versenden wir die Anmeldebestätigungen per E-Mail. Darin informieren wir auch über die geltenden Abstands- und Hygieneregulungen.

Für alle Teilnehmer*innen stehen Kaffee, Tee, Kaltgetränke sowie ein Mittagsimbiss bereit.

Mit kollegialen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Peter Lilje', written in a cursive style.

Peter Lilje
Vorsitzender des GEW-Bezirksverbandes Hannover

// Die Ideologie der Individualisierung in der neuen Lernkultur //

Fachtag des GEW Bezirksverbandes Hannover

Ablaufplan und Arbeitsgruppen

Dienstag, 3. November 2020

9:30 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Freizeitheim Vahrenwald
Vahrenwalder Straße 92
30165 Hannover

Ab 9.30 Uhr

- Ankommen, Anmeldung am GEW-Infostand
- Begrüßungskaffee/-tee

10.00 Uhr

Vortragssaal:

- Begrüßung/Organisatorisches
- Einführung durch Vertreter*innen der GEW

10.15 Uhr

Vortrag und Diskussion

„Die Ideologie der Individualisierung in der neuen Lernkultur“

Prof. Dr. Karl-Heinz Dammer, Pädagogische Hochschule Heidelberg

12:00 Uhr

Mittagspause mit Imbiss

13:00 Uhr

Arbeitsgruppenphase

16:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Übersicht der angebotenen Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe/ Leitung	Titel und Beschreibung
01 Prof. Dr. Karl-Heinz Dammer , Pädagogische Hochschule Heidelberg	Die Ideologie der Individualisierung in der neuen Lernkultur In dieser Arbeitsgruppe gibt es die Möglichkeit sich mit dem Thema des Vortrags vom Vormittag und der Krux der Individualisierung in Schule intensiver auseinanderzusetzen, Fragen zu klären und zu diskutieren.
02 Nadine Aggour , multimediamobil Südost der Niedersächsischen Landesmedienanstalt (NLM)	Erklärvideos im Legetrick-Stil mit Smartphone/Tablet „Wie funktioniert die Fotosynthese?“ oder „Worum geht es in der Ballade „Erlkönig“?“ – Erklärvideos sind kurze Filme, die im Legetrick-Verfahren Sachverhalte aus den verschiedensten Bereichen erklären. Bei dieser Videoform steht die Vermittlung von Inhalten im Vordergrund. Selbstgezeichnete Objekte, Personen oder Symbole werden unter die laufende Kamera geschoben und ein Live-Kommentar erklärt aus dem OFF, worum es geht.
03 Sebastian Freudenberger , Lehrer	Differenzierung durch Spielen im Unterricht In der Arbeitsgruppe sollen Prinzipien zur Erstellung von Spielen vorgestellt und ausprobiert werden, die der Vermittlung, Vertiefung und Festigung von Inhalten und Zusammenhängen dienen. Gleichzeitig fördert das Spielen soziale Interaktion, macht Spaß und motiviert.
04 Helene Pachale , Lehrerin für die Fächer Spanisch und Politik, Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Fachdidaktik des Romanischen Seminars sowie der Leibniz School of Education der Leibniz Universität Hannover	Differenz wahrnehmen, aushalten und schätzen lernen – Fremdsprachenunterricht inklusiv gestalten Die inklusive Schule wird als das große Ziel in der Schullandschaft proklamiert. Ist Inklusion aber nicht vielmehr eine Zielmarke, die im zivilgesellschaftlichen Veränderungsprozess immer wieder neu definiert bzw. gesetzt werden muss? Von welchem Normalitätsbegriff gehen wir in unserer täglichen Arbeit aus? Wie werden Differenzen im Schulalltag wahrgenommen und wie kann der Umgang mit ihnen (anders) gestaltet werden? Diesen und weiteren Fragen werden wir uns widmen. Hierfür werden im ersten Teil Begriffe und Kategorien der (sonder)pädagogischen Praxis besprochen und ihre Bedeutung für die Schul- und Unterrichtsentwicklung überprüft. Im zweiten Teil werden auszugsweise Materialbeispiele des Fremdsprachenunterrichts (Spanisch, Französisch, Russisch, Englisch) kategoriengeleitet analysiert und diskutiert sowie Ideen zur Adaption entwickelt.
05 Dr. Monika Brinker , Oberstudienrätin	Umgang mit gruppenbezogenem diskriminierendem Verhalten Was bedeuten verschiedene sexuelle und geschlechtliche Identitäten konkret im Alltag? Wie können wir unsere Schulen so gestalten, dass Menschen „ohne Angst verschieden sein“ können? Zusammen wollen wir am Thema sexuelle und geschlechtliche Vielfalt arbeiten, Möglichkeiten erkunden, Erfahrungen und Ideen einbringen, voneinander lernen und Perspektiven für einen vielfältigen und diskriminierungsfreien Alltag (weiter) entwickeln.

Anmeldung zum Fachtag

„Die Ideologie der Individualisierung in der neuen Lernkultur?“

Hiermit melde ich mich für den Fachtag am **Dienstag, 3. November 2020**
von **9.30 - 16.00 Uhr** im Freizeithaus Vahrenwald in Hannover **verbindlich** an.

Name, Vorname:

Name der Dienststelle:

E-Mail:

Für die Teilnahme an den Arbeitsgruppen unbedingt **einen Hauptwunsch und eine Alternative** angeben!

Wahl der Arbeitsgruppe (Bitte die Nummer des Hauptwunsches und einer Alternative angeben!)		Mittags- imbiss vegetarisch? (ja/ nein)	Ich bin bereits Mitglied in der GEW (ja/nein)

Anmeldungen bitte **bis zum 7. Oktober 2020** per Post, E-Mail oder Fax an:

GEW Hannover
Berliner Allee 18
30175 Hannover

gew@gew-hannover.de
Fax: 0511 - 62 12 94